



Freie Turnerschaft Adler Kiel e.V.
 Petersweg 1
 24116 Kiel

Rugby Football Club Augsburg
 Schwedenweg 2
 86152 Augsburg

Antrag auf Änderung der Finanz- und Beitragsordnung des DRV § 11 „Beiträge der Vereine an den DRV“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Änderung des § 11 „Beiträge der Vereine an den DRV“ der Finanz- und Beitragsordnung des DRV von der bisherigen Fassung

Jeder Verein zahlt pro Vereinsmitglied entsprechend der nachfolgenden Tabelle seinen Beitrag an den DRV. Grundlage für die Berechnung der Mitgliederstärke pro Verein ist die Bestandsmeldung eines jeden Jahres.

Vereinsmitglieder	Beitrag / Mitglied /Jahr
bis 200	10,00
201 – 300	9,00 €
301 - 500	8,00
ab 501	7,50 €

alte Fassung

zum 01.01.22 zu folgender neuer Fassung

Jeder Verein zahlt pro Vereinsmitglied entsprechend der nachfolgenden Tabelle seinen Beitrag an den DRV:

Altersklasse	Beitrag / Mitglied /Jahr
Bis 18 Jahre	12 €
18-26 Jahre	18 €
Ab 26 Jahre	22 €

neue Fassung

Für neu gegründete Vereine gilt eine Beitragsreduzierung entsprechend der nachfolgenden Tabelle. Grundlage ist das Datum der Eintragung in das Vereinsregister.

1. Jahr – Beitragsfreiheit 2. Jahr – Faktor 0,25 = 25 % des regulären Beitrages 3. Jahr – Faktor 0,5 = 50 % des regulären Beitrages 4. Jahr – Faktor 0,75 = 75 % des regulären Beitrages 5. Jahr – Faktor 1 = 100 % des regulären Beitrages

Grundlage für die Berechnung ist die Bestandsmeldung eines jeden Jahres.

Begründung siehe nächste Seite

Begründung:

Die Beitragsstruktur und Beitragshöhen des DRV entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen und Gegebenheiten im deutschen Rugby. Mit den steigenden Ambitionen das deutsche Rugby (Herren, Damen, Jugend) auf ein Niveau zu bringen, das im internationalen Vergleich wettbewerbsfähig ist, haben sich die Anforderungen an die Struktur des DRV und die Maßnahmen zur Professionalisierung unserer Sportart in Deutschland so weiterentwickelt, dass dies nur mit einer maßgeblichen Ausgabensteigerung im Verband möglich ist. Zeitgleich steht nach dem Ende der „Ära Wild“ kein Großsponsor / Mäzen mehr für die entstehenden Kosten ein. Die notwendige und bereits begonnene Gewinnung neuer Sponsoren ist ein langfristiger Prozess, der noch keine dauerhafte Planungssicherheit für die Finanzierung der Verbandskosten zulässt. Deshalb muss über die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder des Verbands eine Grundsicherung gewährleistet sein. Dies ist nur durch eine substantielle Beitragserhöhung möglich.

Gleichzeitig sollte die Beitragsstruktur der Weiterentwicklung unserer Sportart in Deutschland Rechnung tragen. Die bisherige Staffelung nach Vereinsgröße und die damit verbundenen niedrigeren Beiträge für zahlenmäßig größere Vereine entspricht weder einer wirtschaftlichen Notwendigkeit und Angemessenheit noch dem Wunsch, die Entwicklung kleinerer Vereine zu fördern. Hier wird den Wachstumsambitionen des deutschen Rugbys durch einen allgemein niedrigeren Beitrag für Mitglieder unter 18 bzw. 26 Jahren sowie einer temporären Beitragsreduzierung für neu gegründete Vereine deutlich mehr entsprochen.

Mit ovalen Grüßen,

Fridtjof Arens



Ulrich Oberndorfer

